



## Heiko Kasseckert Mdl

Besuchen Sie meine Website  
und erhalten weitere Informationen  
zu meiner Arbeit.



## Hanau erhält erste Tranche zur Unterstützung der Kreisfreiheit

### Kasseckert: 40 Mio. Euro Ausgleich in drei Jahren

Die Stadt Hanau erhält im Zuge ihrer Auskreisung aus dem Main-Kinzig-Kreis zum 1. Januar 2026 eine finanzielle Unterstützung des Landes Hessen in Höhe von insgesamt 40 Millionen Euro. Dazu erklärt der Landtagsabgeordnete für Hanau, Heiko Kasseckert: „Die Kreisfreiheit ist ein historischer Schritt für die Brüder-Grimm-Stadt. Mit der Unterstützung des Landes stellen wir sicher, dass Hanau seine neuen Aufgaben verantwortungsvoll und leistungsfähig erfüllen kann. Die 40 Millionen Euro sind ein klares Bekenntnis des Landes zu Hanau und ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.“

Die Mittel aus dem Landesausgleichsstock werden gestaffelt ausgezahlt: 20 Millionen Euro im Jahr 2026, 13 Millionen Euro im Jahr 2027 und 7 Millionen Euro im Jahr 2028. Hintergrund ist die veränderte finanzielle Situation durch die Kreisfreiheit. Zwar profitiert Hanau künftig stärker vom kommunalen Finanzausgleich, die Einwohnerzahl wird jedoch erst bis 2029 schrittweise vollständig angerechnet. Kasseckert hatte sich deshalb für einen vorgezogenen Ausgleich eingesetzt.

„Gerade in dieser Übergangsphase ist die Unterstützung des Landes entscheidend. Sie hilft dabei, finanzielle Her-

ausforderungen abzufedern und wichtige Investitionen in Verwaltung, Infrastruktur und soziale Leistungen sicherzustellen“, so Kasseckert weiter.

Mit rund 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Hanau die kleinste kreisfreie Stadt Hessens und zugleich ein bedeutendes Oberzentrum im Rhein-Main-Gebiet. „Jetzt gilt es, die Chancen der Kreisfreiheit konsequent zu nutzen – für schnellere Entscheidungen und mehr Lebensqualität vor Ort“, betont Kasseckert.

### IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

 [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

 [facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)

 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

 [cdu\\_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer  
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden  
[cdu-fraktion-hessen.de](http://cdu-fraktion-hessen.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in herausfordernden Zeiten. Umso wichtiger ist das Zeichen, das die Eröffnung von Terminal 3 am Flughafen Frankfurt setzt! Der Neubau zeigt, was möglich ist: Große Infrastrukturprojekte können zügig im Zeit- und Kostenrahmen realisiert werden. Das neue Terminal bedeutet einen echten Booster für den Wirtschaftsstandort Hessen und seine Wettbewerbsfähigkeit. Als hessische CDU haben wir uns über Jahrzehnte hinweg – auch gegen Widerstände – dafür eingesetzt. Ohne uns würde der Flughafen heute anders aussehen. Das haben wir auch im Landtag deutlich gemacht.

Auch weitere Initiativen bringen wir voran, die Hessen stärken: In der Baupolitik zeichnet sich eine Trendwende ab. Die Zahlen steigen wieder – in Hessen schneller als im Bundesdurchschnitt. Auf hessische Initiative hin hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur IP-Adressspeicherung vorgelegt. Mit der automatisierten Steuererklärung entlasten wir Bürgerinnen und Bürger im Alltag. Die neue Jagdverordnung stärkt Jägerschaft und Natur. Und mit einem Antrag zur Europawoche machen wir deutlich: Hessen ist – im Herzen des Kontinents – fest in Europa verankert. Diese Zusammenarbeit wollen wir weiter ausbauen.

Wichtig ist für uns auch der Dialog – erst recht mit den jungen Menschen. Beim diesjährigen Girls' und Boys' Day konnten wir wieder rund 50 Kinder und Jugendliche in unserer Fraktion begrüßen. Die große Resonanz zeigt: Demokratie lebt vom Dialog. Junge Menschen einzubinden und ihre Perspektiven ernst zu nehmen, bleibt eines unserer Kernanliegen. Deswegen haben wir die nächste Summer School im August bereits fest im Blick!

All das zeigt: In herausfordernden Zeiten gehen wir entschlossen voran – mit klarem Kompass und dem Blick auf die Bedürfnisse der Menschen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre

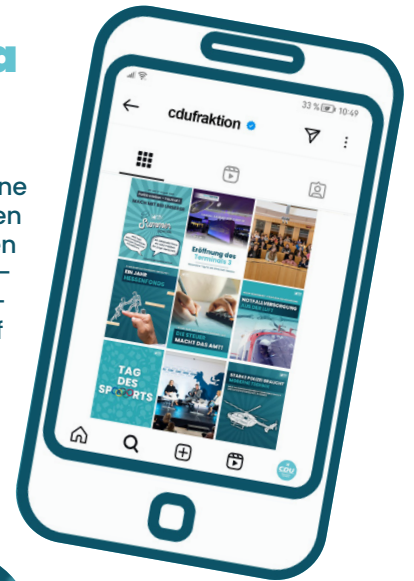
**Ines Claus**  
Fraktionsvorsitzende der  
CDU-Fraktion  
im Hessischen Landtag

Ihr

**Ingo Schon**  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
der CDU-Fraktion  
im Hessischen Landtag

## Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



## Der Girls' & Boys' Day 2026 in der CDU-Fraktion

Michelle Kraft, MdL und  
Christoph Mikuschek, MdL



Der Girls' und Boys' Day gehört für uns als CDU-Fraktion zu den Terminen im Jahr, auf die wir uns besonders freuen. Auch 2026 durften wir wieder rund 50 junge Menschen aus ganz Hessen bei uns im Hessischen Landtag, der Herzammer der hessischen Demokratie, begrüßen. Ziel des Tages war es, Politik greifbar zu machen und Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu geben. Ein abwechslungsreiches Programm mit interaktiven Stationen, Workshops und Diskussionsrunden mit unseren Abgeordneten zeigte, wie vielfältig die parlamentarische Arbeit in einer Landtagsfraktion ist. Gleichzeitig wollten wir junge Menschen ermutigen, sich für politische Themen zu interessieren und eigene Perspektiven einzubringen. Wir freuen uns über das große Interesse – und hoffen, den Schülerinnen und Schülern wertvolle Impulse für ihre Zukunft und ihr mögliches politisches Engagement mitgegeben zu haben.

## Zahl des Monats

Die Eröffnung des Terminals

# 3

ist ein Meilenstein für den Flughafen Frankfurt und ein echter Booster für den Wirtschaftsstandort Hessen



## Fertigstellung von Terminal 3 als starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Hessen

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende



Die Inbetriebnahme von Terminal 3 ist ein Meilenstein für den Flughafen Frankfurt, den größten Flughafen der Republik, und stellt ihn zukunftsfähig auf. Das größte privatfinanzierte Infrastrukturprojekt Europas stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens, schafft neue Kapazitäten und sichert tausende Arbeitsplätze in der Region. Das neue Terminal mit einer Kapazität von bis zu 19 Millionen Passagieren jährlich und einer Fläche von rund 400.000 Quadratmetern steigert die Bedeutung des Frankfurter Flughafens als internationales Drehkreuz.

Besonders bemerkenswert ist, dass der rund vier Milliarden Euro teure Bau trotz Pandemie und Lieferkettenproblemen termingerecht und im Budgetrahmen abgeschlossen wurde – ein klarer Beweis für das „Hessen-Tempo“. Doch dieser Erfolg war kein Selbstläufer. Gegen Widerstände hat sich die CDU-geführte Landesregierung jahrzehntelang konsequent für den Ausbau des Flughafens eingesetzt und so wichtige Voraussetzungen für die Wettbewerbsfähigkeit geschaffen. Dazu zählen die neue Sky-Line-Bahn und die erweiterte Terminalinfrastruktur, die den Flughafen international konkurrenzfähig machen.

Der Flughafen Frankfurt ist ein zentraler Wachstumsmotor für Hessen und Deutschland. Über 100.000 Arbeitsplätze sind direkt oder indirekt mit ihm verbunden. Das neue Terminal stärkt diese Rolle nachhaltig und sorgt für



Unsere Fraktion steht mit Vertretern der Luftverkehrswirtschaft in einem ständigen Austausch.

mehr Wachstum und Innovation in der Region. Die CDU-Fraktion setzt sich für die Zukunft des Standorts Frankfurt ein. Wir unterstützen Maßnahmen zur Senkung der Luftverkehrssteuer und der Flugsicherungskosten, um den Standort international wettbewerbsfähig zu halten. Zudem fördern wir den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe und CO<sub>2</sub>-Reduktionsmaßnahmen, um den Flughafen als Vorreiter für einen modernen und klimabewussten Luftverkehr zu positionieren.

Mit dem neuen Terminal hat Hessen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Frankfurter Flughafens gestellt – als Arbeitsplatzgarant sowie Innovations- und Wachstumsmotor für die Region.



## Bürokratie runter, Baugenehmigungen rauf

Tanja Jost, Wirtschafts- und Baupolitikerin



In Hessen wurden im vergangenen Jahr 22 Prozent mehr Wohnungen genehmigt als 2024 – insgesamt 16.772 Einheiten und damit 3.000 mehr als im Vorjahr. Hessen liegt damit deutlich über dem bundesweiten Zuwachs. Der Aufwärtstrend zeigt: Unsere Baupolitik wirkt. Mit dem Baupaket I wurden Verfahren beschleunigt, Bürokratie reduziert und Bauen im Bestand erleichtert. Weitere Impulse soll das noch für dieses Jahr geplante Baupaket II setzen. Gleichzeitig investiert das Land in bezahlbaren Wohnraum: 2025 wurden Fördermittel für 5.216 Wohnungen und Wohnplätze bereitgestellt. Mit dem Hessengeld unterstützen wir zudem den Erwerb von Wohneigentum. Bereits 14.800 Anträge wurden bewilligt. Fazit: Weniger Bürokratie, gezielte Förderung und verlässliche Rahmenbedingungen bringen den Bausektor in Hessen wieder in Fahrt.



## Land Hessen stärkt Kultur und Ehrenamt in Hanau mit 4.000 Euro

### „Wichtige Impulse für Bildung und Zusammenhalt“

Das Land Hessen unterstützt Projekte in Hanau mit insgesamt 4.000 Euro. 3.000 Euro fließen in die Sanierung des Steinway-Flügels an der Karl-Rehbein-Schule, weitere 1.000 Euro gehen an die Reisevereinigung Langendiebach/Hanau und Umgebung sowie die Bürgerhilfe Maintal e.V. mit jeweils 500 Euro. Das teilt der Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert mit.

„Die Förderung stärkt kulturelle Bildung und ehrenamtliches Engagement vor Ort“, erklärt Kasseckert. Während der Flügel die musikalische Ausbildung an der Karl-Rehbein-Schule unterstützt, leisten die Vereine wichtige Beiträge für Gemeinschaft, Tradition und soziale Unterstützung. „Solche Initiativen sind unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Kasseckert.

## TUMO-Lernzentrum: Impulse für Hanau nutzen

### „Große Chancen für moderne Bildung“

Zur Eröffnung des neuen TUMO-Lernzentrums in Frankfurt erklärt der hessische Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert: „Das TUMO-Konzept zeigt eindrucksvoll, wie moderne Bildung heute funktionieren kann – praxisnah, digital und offen für alle.“

Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren können dort kostenfrei Kompetenzen in Bereichen wie Programmierung, Robotik, Animation oder Medienproduktion erwerben. Gemeinsam mit der Hanauer Stadträtin Isabelle Hemsley setzt sich Kasseckert dafür ein, ähnliche Angebote auch nach Hanau zu holen. Besonders das flexible TUMO-Box-Modell könne für die Innenstadt interessant sein. „Jetzt gilt es, gemeinsam mit Partnern und dem Land Hessen konkrete Schritte für einen möglichen Standort in Hanau zu gehen“, so Kasseckert.

## CDU/CSU-Sprechertagung zur Wirtschaftspolitik in Quedlinburg

### „Tempo für Reformvorhaben gefordert“

An der wirtschaftspolitischen Sprechertagung der CDU/CSU-Fraktionen im Bund und den Ländern in Quedlinburg hat auch der hessische Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert teilgenommen. Im Mittelpunkt der Beratungen standen die aktuelle wirtschaftliche Lage, die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland sowie Maßnahmen zum Bürokratieabbau und zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren.

„Deutschland braucht wieder mehr wirtschaftliche Dynamik, schnellere Entscheidungen und verlässliche Rahmenbedingungen für Unternehmen und Beschäftigte“, betonte Kasseckert. Die Tagung habe gezeigt, wie wichtig die enge Abstimmung zwischen Bund und Ländern sei, um Wachstum, Innovation und Investitionen nachhaltig zu stärken.

